7

Hierwid seynd keine Bedencken, so H. Burgermaister zu Neumarckt antworthlich zu berichten.

Schreiben von H. Burgermaister zu Neumarckt Nicolaus Antoni Preuer, daß Hr. Med. Dr. Teiß, wegen denen daselbs bmahl grassierenden gefährlichen Kranckheiten, unzt den Cessierung, sich alldort noch aufhalten derffe.

Denen Titl Herren Spittal obristen, wirdet remittiert, mit H. Guetleben einen bstandes Contract auf einige Jahr, mit seinen erforderlichen Conditionen, und in specie, daß Hr. Guetleben das zum Ziegelbrennen erforderliche Holz, v. seinen aignen, den selbstigen Erklären nach, gebrauchen, und nit von d. hiesigen Reiff abführen solle, aufzurichten.

Schrifftliches anbringen, und bschaidsErholung v. Spittlmaist, wegen den Spittals Ziegl=ofen.

Weilen das Gebäu, den Referat nach, ohnempehrlich vonnöthen seyn solle; Als wirdet hierzu das erforderliche vorgekehrt werden müssen. Zu welchem Ende, die Titl H. Spittal obriste, mit zuzug H. Syndici, auf Einricht- und Beförderung des Wercks zu reflectieren belieben tragen werden.

Weiters langt bemelter Spittlmaister um Verbschaidung an, wie Er sich wegen den schadhafften Wasser-Gebäu beym quireiner Stuck zu verhalten haben mechte?